

Urdorf-Nord in Sicht

Freiraum Urdorf Nord / Blätter Beatrice, Häusgen Max, Sidler Kilian
 Dozent:innen: Prof. Andrea Cejka, Roger Aeschbach, Beatrice Friedli-Kloetzli, Irina Glander
 Experte:in: Rebecca Broekema, Gemeinde Urdorf
 Entwurf 3 HS 2022 / OST Fachhochschule Ostschweiz, Studiengang Landschaftsarchitektur

Visualisierung

1 Zugang Nord mit Sicht Richtung Süden



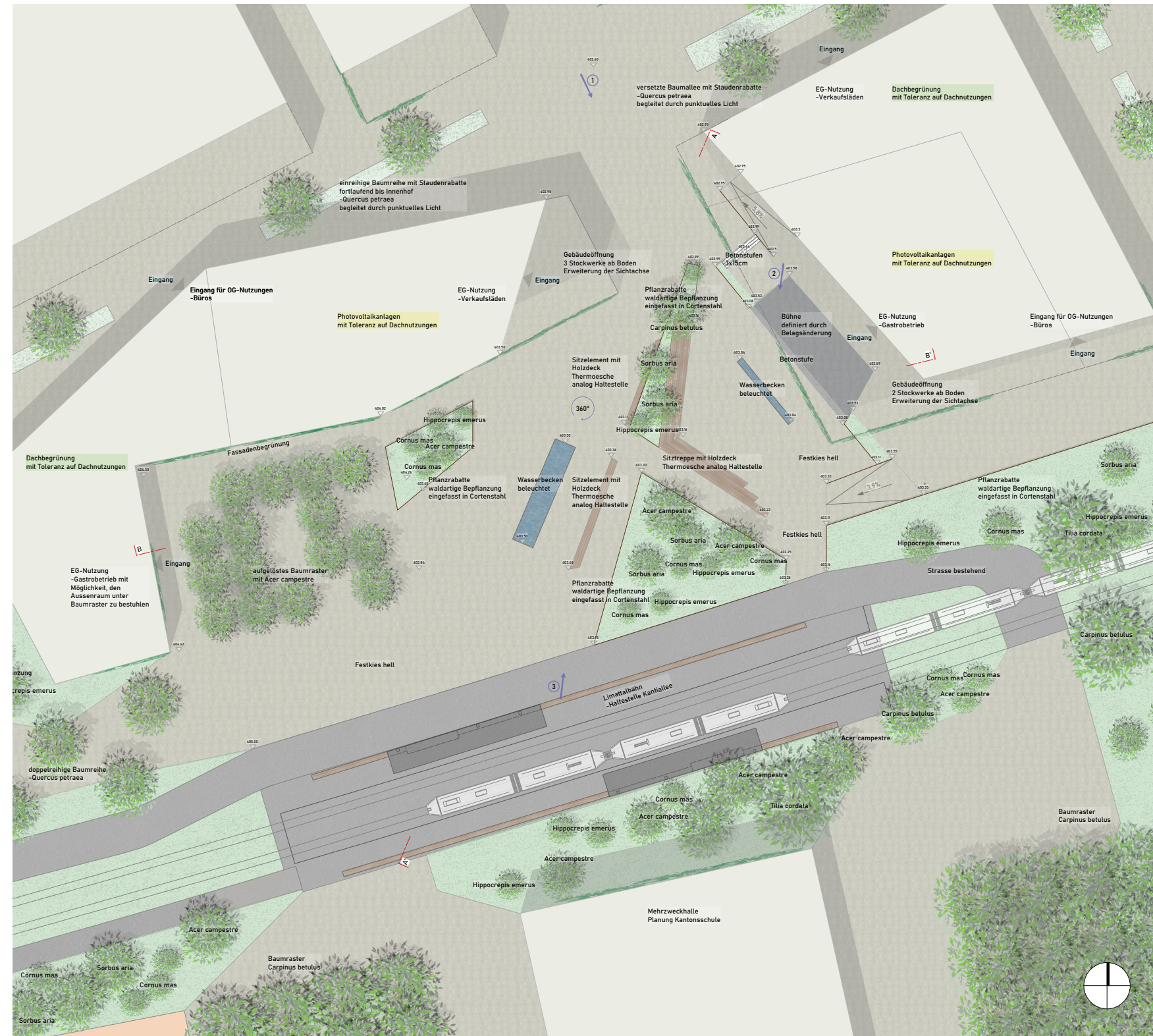
2 Aufführungen und Platzkonzerte



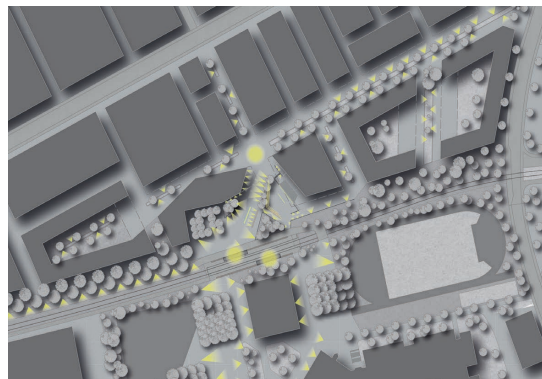
3 Ankunftsplatz Limmattalbahnhof



Vorprojekt M 1:200

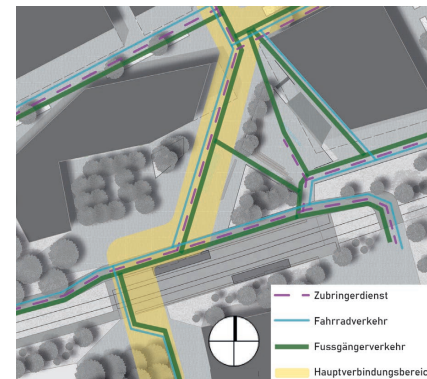


Beleuchtungskonzept



Mit Bodenleuchten werden Lebensräume von nachtaktiven Tierarten geschont beleuchtet und zusätzlich wird grosse Lichtverschmutzung vermieden. Die Ausrichtung der einzelnen Lampen werden gezielt von Grünflächen weggerichtet.

Wegführung



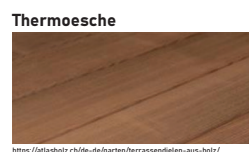
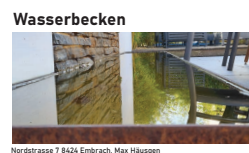
Der ganze Perimeter wird für Schutz und Rettung überall zugänglich gestaltet. Jedoch liegt der Schwerpunkt bei den Fahrradfahrer/-innen wie auch bei den Fussgänger/-innen.

Bepflanzungskonzept

lichter Wald
 Vom geometrischen Baumraster löst sich die Pflanzung in eine waldige Pflanzengesellschaft auf. Traubeneichen (*Quercus petraea*), Hainbuchen (*Carpinus betulus*) und Stieleichen (*Quercus robur*) als Leitarten besiedeln einen trockenwarmen Lebensraum. Dieser ist zukunftsfähig und übernimmt die Habitate der umliegenden Wälder. Gräser, Stauden, Zwiebelpflanzen und vereinzelt Sträucher vermitteln zusätzlich strukturelle und farbliche Pracht in den Farben Weiss, Lila, Gelb und Grün.

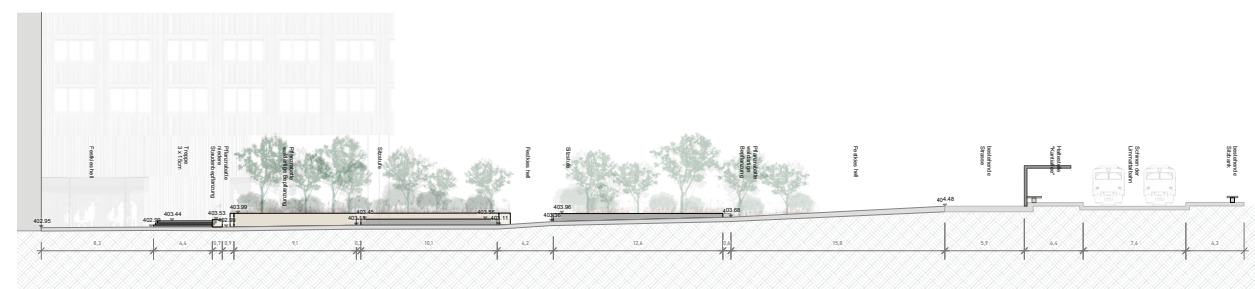


Referenzbilder der Materialien



Schnitte

Schnitt A-A' Mst 1:200



Schnitt B-B' Mst 1:200

